

Antrag

**der Abgeordneten Christoph de Vries, Dennis Gladiator, Dr. Friederike Föcking,
Birgit Stöver, Viviane Spethmann (CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Gunnar Eisold, Dr. Melanie Leonhard, Hildegard Jürgens,
Olaf Steinbiß, Sylvia Wowretzko (SPD) und Fraktion**

**der Abgeordneten Christiane Blömeke, Katharina Fegebank, Anja Hajduk,
Antje Möller, Heidrun Schmitt (GAL) und Fraktion**

**der Abgeordneten Finn-Ole Ritter, Katja Suding, Dr. Thomas-Sönke Kluth,
Anna-Elisabeth von Treuenfels, Robert Bläsing (FDP) und Fraktion**

**der Abgeordneten Dora Heyenn, Tim Golke, Cansu Özdemir,
Christiane Schneider, Mehmet Yildiz (DIE LINKE) und Fraktion**

Betr.: Überweisung der Drs. 20/3528 in den Sonderausschuss Chantal

Aufgrund der Bedeutung der Geschehnisse im Fall Chantal ist es wichtig, umfassende Untersuchungen mit allen zur Verfügung stehenden Materialien zu unternehmen. Vor dem Einsetzungsantrag am 18. April 2012 und der Konstituierung des Sonderausschusses Chantal in seiner Sitzung am 19. Juni 2012 wurde bereits ein Antrag der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend überwiesen. Nach der Einsetzung des Sonderausschusses „Zum Tod des Mädchens Chantal“ ist es nun erforderlich, den bereits vorliegenden Fraktionsantrag in den Sonderausschuss zu überweisen und dort im Rahmen der Abarbeitung des Einsetzungsantrags (Drs. 20/3870) zu behandeln und in die Beratungen zur Reform des Pflegekinderwesens einzubeziehen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

den mit dem Fall Chantal zusammenhängenden Antrag „Aus Fehlern lernen – Kinder in Pflegefamilien und von Methadonpatienten wirksam schützen“ (Drs. 20/3528) der CDU-Fraktion aus dem Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend in den Sonderausschuss „Zum Tod des Mädchens Chantal“ zu überweisen.